

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 21:35 Uhr

Sitzung-Nr: 03/gr/008/2025  
 WP.: 2024/2029

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 26.05.2025 im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 66, 76857 Albersweiler stattgefundene 7. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Albersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 23.05.2025 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 15.05.2025 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17  
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Andreas Gerdon	
----------------	--

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Manfred Siener	
----------------	--

##### *Beigeordneter und Ratsmitglied*

Gerd Gsottschneider	
---------------------	--

##### *Beigeordneter*

Andreas Neu	
-------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Lisa Braun	
------------	--

Paula Hartstern	
-----------------	--

Dr. Christoph Hoffmann	
------------------------	--

Stefanie Kraft	
----------------	--

Tanja Stender	
---------------	--

Oliver Boltze	
---------------	--

Stefan Braun	
--------------	--

Thomas Kiefer	
---------------	--

Andreas Michel	
----------------	--

Timo Michel	
-------------	--

Timo Bernhart	erschien zu TOP 1 verspätet um 19:05
---------------	--------------------------------------

Hans Bosch	
------------	--

##### *Schriftführer*

Manuel Pätzold	
----------------	--

#### Abwesend:

##### *Ratsmitglieder*

Mark Baiersdörfer	Entschuldigt
-------------------	--------------

Katharina Niering	Entschuldigt
-------------------	--------------

---

**Tagesordnung:**

## A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
  - 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
  - 3 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes 2025/2026 eingegangenen Vorschläge und Anregungen
  - 4 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026
  - 5 Gigabitausbau im Landkreis Südliche Weinstraße - Aufgabenübertragung des geförderten Gigabitaubaus von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels  
Vorlage: 03/171/III/057/2025
  - 6 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung; Umzug des Rathauses
  - 7 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Hallennutzungsgebühren für die Löwensteinhalle
  - 8 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Hundesteuer ab 2026  
Vorlage: 03/172/II/042/2025
  - 9 Feststellung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 sowie Erteilung der Entlastung gemäß §114 GemO  
Vorlage: 03/170/II/033/2025
  - 10 Information zum Sachstand Flutlichtanlage Fußballplatz
  - 11 Information zum Sachstand der Anträge des Regionalen Zukunftsprogrammes
  - 12 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes
  - 13 Auftragsvergaben
  - 14 Informationen
- 

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

### 1 **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die 7. Sitzung des Gemeinderates.

Auf Antrag werden die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zurückgestellt und sollen durch die Ausschüsse beraten werden.

Weiterhin waren keine Anwohner anwesend insofern sind sonst keine Angelegenheiten in diesem Tagesordnungspunkt angefallen.

Der Gemeinderat stimmt mit 8-Ja Stimmen 1-Nein Stimme und 5-Enthaltungen dafür die Tagesordnungspunkte 7 und 8 von der Tagesordnung zu streichen und diese an die Ausschüsse zur Vorberatung zu übergeben.

### 2 **Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist nichts angefallen.

### 3 **Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes 2025/2026 eingegangenen Vorschläge und Anregungen**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Haushälter der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, Herrn Klos. Dieser führt aus, dass der Haushaltsplan ordnungsgemäß ausgelegt hat aber hierzu keine Rückmeldungen kamen.

#### **4 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026**

Der Haushälter der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, Herr Klos, stellt zunächst einen Rückblick auf die vergangenen Haushalte dar und wie sich diese entwickelt haben. Leider haben sich sowohl der Haushalt 2023 als auch 2024 schlechter entwickelt als geplant. Der neue Haushalt für 2025/2026 ist gerade so ausgeglichen geplant worden. Hierzu hat es Erhöhungen der Hebesätze benötigt um den Haushalt auszugleichen. Des Weiteren erklärt Herr Klos den Ratsmitgliedern die wichtigsten Posten und wie sich diese im Haushalt zusammensetzen. Außerdem geht Herr Klos auf den Kommunalen Entschuldungsfond ein der zwar die Gemeinde zunächst entlastet aber dafür durch Rückführungen die Haushalte für die nächsten 30 Jahre zusätzlich belastet.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für 2025/2026. Außerdem sollen die Bürger hierzu mithilfe eines Bürgerbriefs über die Steuererhöhung informiert werden.

#### **5 Gigabitausbau im Landkreis Südliche Weinstraße - Aufgabenübertragung des geförderten Gigabitaubaus von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels Vorlage: 03/171/III/057/2025**

Ziel auch des neuen Förderprojekts zum Gigabitausbau ist die Entwicklung und Herstellung einer im gesamten Landkreis strukturell einheitlichen und leistungsfähigen Gigabitversorgung mit einem Erschließungsgrad von 100% der unterversorgten Teilnehmer. Darüber hinaus sollen bedeutende Punkte im Landkreis (sozioökonomische Schwerpunkte) ebenfalls einen gigabitfähigen Anschluss erhalten. In diesem Zusammenhang wurden bereits zwei Förderprojekte in die Wege geleitet um Anschlüsse, deren Versorgung unter 30 Mbit/s lagen, zu ertüchtigen.

Nun haben sich die Förderrichtlinien dahingehend verändert, dass auch Anschlüsse profitieren können, die bislang nicht förderfähig waren bzw. lediglich mit einem DSL-Anschluss versorgt wurden. Dies betrifft im Grunde alle Anschlüsse ohne Glasfaser- oder HFC (Kabel)-Anschluss, die nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden.

Hierzu fand ein intensiver Informationstransfer und -Austausch in den Dienstbesprechungen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit dem Landrat statt. Als Ergebnis dieser Beratungen wurde Übereinkunft erzielt, dass für die Adressen, welche auf Basis eines durchzuführenden Branchendialogs und einer Markterkundung als förderfähig gelten, ein neuer Förderantrag gestellt werden soll. Dieser soll bereits in diesem Jahr eingereicht werden, der Stichtag hierfür ist 15.09.2025. Im Falle einer Bewilligung würden die Kosten der Wirtschaftlichkeitslücke, wie bei den vorherigen Förderanträgen, zu 90% von Bund und Land gefördert werden. Für den verbleibenden Eigenanteil ist vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassungen der Kreisgremien vorgesehen, dass der Landkreis diesen trägt und somit den Gemeinden im Ausbaugebiet voraussichtlich keine Kosten entstehen werden. Die Beschlussfassung durch den Kreistag ist für den 30.06.2025 vorgesehen.

Damit der Landkreis überhaupt einen Förderantrag stellen darf, ist zuvor die Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitaubaus von den Verbandsgemeinden notwendig, diese wiederum benötigen die Aufgabenübertragung von den Ortsgemeinden.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen einstimmig, die Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitaubaus auf die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels.

#### **6 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung; Umzug des Rathauses**

Das Gemeinderathaus soll zur neuen Anschrift Hauptstraße 68 umziehen.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen einstimmig die Änderung der Anschrift in der Hauptsatzung und Verwendung der neuen Anschrift ab 01.08.2025 mit der Hauptstraße 68.

- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Hallennutzungsgebühren für die Löwensteinhalle**
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Hundesteuer ab 2026**  
**Vorlage: 03/172/II/042/2025**
- 9 Feststellung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 sowie Erteilung der Entlastung gemäß §114 GemO**  
**Vorlage: 03/170/II/033/2025**

### **Jahresabschluss 2022:**

Die Bilanz des Jahresabschlusses des Jahres 2022 der Ortsgemeinde Albersweiler schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 14.732.474,25 Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht um - 171.690,52 Euro verschlechtert.

Auf der Aktivseite der Bilanz ist insbesondere das Sachanlagevermögen mit einer Verringerung von - 153.788,29 Euro gegenüber dem Vorjahr zu erwähnen. Höhere Abschreibungen überkompensieren hier die Zugänge. Auf der Passivseite führt der Jahresfehlbetrag im Jahr 2022 in Höhe von -134.135,11 Euro zu einem geringeren Eigenkapital. Weiterhin ist die Auflösung von Sonderposten durch die Rückzahlung von wiederkehrenden Beiträgen (i.W. Ausbau Vordere Schöbstraße/Groschelstraße nicht bzw. nicht vollständig realisiert mit 96 Tsd. Euro) erfolgt.

### **Jahresabschluss 2023:**

Die Bilanzsumme des Jahres 2023 betrug 14.723.190,07 Euro und damit geringfügig um -9.284,18 Euro unter dem Vorjahr.

Auf der Aktivseite der Bilanz sind keine größeren Veränderungen enthalten. Auf der Passivseite führt der Jahresfehlbetrag des Jahres 2023 in Höhe von -92.574,82 Euro zu einem geringeren Eigenkapital. Auflösungen bei den Sonderposten resultieren bei den Sonderposten zum Anlagevermögen aus Anzahlungen (-280.365,00 Euro) insbesondere aus der Rückzahlung von wiederkehrenden Beiträgen nachdem das Ausbauprojekt Vordere Schöbstraße/Groschelstraße nicht realisiert wurde sowie aus der vollständigen Auflösung von Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten in Höhe von -138.081,12 Euro, die ab dem Jahr 2023 als Ertrag in der Ergebnisrechnung im jeweiligen Haushaltsjahr zu buchen sind. Dies hat zur Folge, dass die aus Vorjahren gebildeten Sonderposten vollständig, d.h. auf einmal aufzulösen sind, was zu einem positiven Ergebniseffekt führt. Weiterhin ist eine Steigerung bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeindekasse um 691.043,13 Euro i.W. durch den Erwerb der Sparkassenfiliale und die Rückzahlung der wiederkehrenden Beiträge zu verzeichnen.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen die Jahresabschlüsse der Jahre 2022 und 2023 festzustellen und dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gemäß §114 GemO zu erteilen.

### **10 Information zum Sachstand Flutlichtanlage Fußballplatz**

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass der Förderantrag zur Flutlichtanlage wieder bei den Behörden in Berlin ist und man derzeit auf den Bewilligungsbescheid warten. Zusätzlich kann der Fußballverein selbst beim Verband einen zusätzlichen Förderantrag unabhängig des 1. Antrages stellen. Der Bürgermeister oder der Finanzausschuss soll mit den handelnden Personen des Vereins sprechen und eine Beschleunigung des Antrags forcieren. Sollte vom Verein kein Antrag hierzu ausgefüllt werden, soll über die Maßnahme neu beraten werden.

## **11 Information zum Sachstand der Anträge des Regionalen Zukunftsprogrammes**

Die Gemeinde plant im Rahmen des Regionalen Zukunftsprogramms den Ausbau/Neubau der Photovoltaik Anlage auf einen aktuellen Stand zu bringen. Hierzu soll außerdem der Pachtvertrag mit dem aktuellen Pächter der Solaranlage nicht mehr verlängert werden. Außerdem strebt man eine Sanierung der Friedhofshalle an und zugängliche Toiletten in den Außenbereichen.

## **12 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes**

In diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Informationen seitens des Vorsitzenden und der Beigeordneten zusammengefasst, hierbei wurden unter anderem über folgende Punkte informiert:

- Neuer Wegebau
- Ein ausgebranntes Auto welches vom Ordnungsamt entsorgt wurde
- Neues Parkverbot bei der Grundschule
- Evtl. neue Beschilderung mit anderer Bezeichnung für Landwirtschaftswege z.B. nur für Nutzungsberechtigte
- Kosten für Erdaushub nach einer Sachbeschädigung (zerbrochenes Glas) in der Kita von 1000 €
- Weitere Ursachenforschung für Madenfund
- Sowie zusätzlichem Personal durch Stellenausschreibung für die Kita

## **13 Auftragsvergaben**

Es lagen keine Auftragsvergaben vor.

## **14 Informationen**

Es lagen keine Informationen vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer